

Bündnis 90 Die Grünen  
Kreisverband Neumarkt

## **Kettenreaktion gegen Atomenergie**

### **Grüne und SPD organisieren gemeinsam eine Menschenkette für den Ausstieg aus der Atomenergie.**

Was die CSU und die FDP in Bayern vorhat ist ein Armutszeugnis. Wer die Laufzeiten der maroden Atommeiler in Bayern verlängern will, blockiert damit den Ausbau der erneuerbaren Energien. Wieder einmal spielen die CSU und die FDP die „Großkonzern-Freunde“ für die Energieriesen E.ON und co.

Die bayerischen Atommeiler sind so marode, dass die Störfälle schon an der Tagesordnung sind. Bei meldepflichtigen Störfällen wird oft gemauschelt, so dass die Öffentlichkeit nicht informiert wird. Bei einer Verlängerung der Laufzeiten profitieren nur die Energiekonzerne, so Gabriele Bayer, Kreisvorsitzende der Grünen im Landkreis Neumarkt. Die Endlagerung des Atommülls ist völlig ungeklärt: Asse säuft ab und Gorleben wurde von den Wissenschaftlern nie als Endlager diskutiert. Das hat nur ein arroganter CDU Politiker namens Albrecht ins Gespräch gebracht, gegen den Rat der Wissenschaftler. Die Grünen lehnen die Förderung von Elektro-Autos ab, die mit Atomstrom fahren sollen. Das ist keine vernünftige Alternative, das ist Dummheit, so Bayer. Bayer glaubt auch nicht, dass die CSU und die FDP den Konzernen die Gewinne streitig machen kann, damit die Energieeffizienz gefördert wird. Dazu haben die gar keine Macht. Das sind doch nur die Marionetten der Großkonzerne, wie die Vergangenheit gezeigt hat. Wer Atomkraftwerke über das Jahr 2040 laufen lassen will, spielt mit dem Leben der Menschen. Mit jedem Jahr, das die maroden bayerischen Atommeiler am Netz sind, steigt das Risiko eines Supergaus wie in Tschernobyl. Der Landkreis Neumarkt liegt mitten in der Evakuierungszone, wenn es im Atommeiler Gundremmingen zu einem Supergau kommen würde. Bei ungünstigen Winden liegt der Landkreis auch noch in der Evakuierungszone des Atomkraftwerkes Isar I und Isar II. Große Sorgen machen sich die Grünen so Bayer, auch um die Kinder in der Nähe der Atommeiler. Ein bis 60 % höheres Risiko an Krebs zu erkranken, vor allem an Leukämie, haben Wissenschaftler festgestellt. Wenn man den Strom, der exportiert wird und den Strom, der auf den langen Leitungen verloren geht einmal vom Bedarf abzieht, dann ist die vermeintliche Abhängigkeit vom Atomstrom gar nicht mehr so groß.

Mit der Menschenkette wollen die Grünen und die SPD den Bürgern, die nicht nach Brunsbüttel und Gorleben fahren, die Möglichkeit geben sich aktiv in der Region zu engagieren.

**Menschenkette                      am Samstag, 24. April                      16.00 Uhr**  
**Parsberg Stadtplatz**